



## Auszug aus den Fischereigesetzen der Provinz Mantova (gültig ab 01.01.2010)

Deutsche Version für Ausländer – vereinfacht -

1. Um in der Provinz Mantova die Fischerei auszuüben ist es Pflicht, den Fischereischein und die Erlaubnis des Pachtinhabers zu besitzen und beide incl. Ausweis mit sich zu führen.
2. Nichtitalienische Staatsbürger haben die Pflicht, sich den von der Provinz Mantova ausgestellten **Fischereischein** (Gültigkeit 3 Monate/kostenlos) und die **Erlaubnis des Pachtinhabers** (Fipsas /Gültigkeit 1 Jahr/€ 25) zuzulegen.
3. Büros der Provinz Mantova:  
URP, Via Don Maraglio 4, Tel. 0039-376-401450 Fax 0039-376-401455  
URP, Via Principe Amedeo 32, Tel. 0039-376-204741 Fax 0039-376-204740  
FIPSAS Via Principe Amedeo 29 Tel. 0039-376-320727 Fax 0039-376-382843

### Fischereiweise und Fischereizeiten

4. Das Fischen am Tage (1 Stunde vor Tagesanbruch bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang) ist vom Ufer aus gestattet. **Ausgenommen ist der Fluß Mincio im Naturreservat Vallazza, wo das Fischen vom Ufer ab dem Staudamm Masetti bis Botte Sifone generell verboten ist (d.h. gesamter 3. See darf nicht vom Ufer aus befischt werden)!**
5. Das Fischen in der Nacht (1 Stunde nach Sonnenuntergang bis 1 Stunde vor Tagesanbruch) ist nur von den Ufern aus gestattet die auf dem Landweg erreichbar sind. **Das Fischen von und mit Wasserfahrzeugen aller Art ist verboten!**

### Zonen zur Ausübung der Fischerei von und mit Wasserfahrzeugen aller Art sind:

Täler des Mincio ab der Ortschaft Rivalta sul Mincio und dem Lago Superiore bis zur Brücke dei Mulini (in diesen Zonen ist das Fischen mit einem Boot in den ersten sechs Monaten jedes Jahres verboten).

**Lago di Mezzo von der Brücke dei Mulini, Lago Inferiore, Vallazza, Fluss Mincio und Fluss Po.**

**Achtung: Auf der Strecke Vallazza, ab dem Kanal der Polimeri Europa/Pietole bis Botte Sifone ist das Fischen generell verboten! (Reservatszone)**

### Ausrüstung und Köder

6. Angelrute incl. Angelschnur, mit oder ohne Rolle – höchstens 3 Ruten mit insgesamt höchstens 5 Angelhaken – aufgestellt auf einer Strecke von max. 10 Metern.  
Es muß beim Aufstellen ein Abstand von mindestens 5 Metern zu den Brücken, Gittern und Schleusen eingehalten werden.
7. Senknetz mit einer Seitenlänge von höchstens 1,5 Metern (die Maschen dürfen nicht enger als 10 mm sein). Wobei es ausschließlich vom Land und nicht näher als 40 Meter von Brücken und Wasserfällen entfernt benutzt werden darf.
8. In den Nachtstunden sind ausschließlich folgende Köder erlaubt: Würmer, tote/lebende Köderfische (Aal, Rotaugen, Rotfeder, Karausche, Brachse, Aitel, Rapfen). Zum Karpfenfischen ist der Gebrauch von Boiles erlaubt (nachts auf dem Fluss Oglio verboten). **Karpfen sind als Wallerköder verboten!**
9. **Es ist verboten Boiles, Mais und Pellets sowohl als Futter als auch als Köder sowie alle anderen als Köder benutzten mehligem Gemische während der Karpfenschonzeit zu verwenden (15.05. – 30.06.).**
10. Es ist verboten am Fischereiplatz eine Menge von mehr als insgesamt 2,5 kg Ködern und Futter zu besitzen bzw. zu benutzen.
11. Die Benutzung oder das Halten von mehr als 500 g Fleischfliegenlarven (Maden) ist am Fischereiplatz verboten.